

## Kap. 79 ZVK / ULAK Modul

### Zusatzversorgung bzw. Sozialkassen

#### Installation

Installation des ZVK / ULAK Moduls mittels der mitgelieferten Moduldiskette

- 1.) Diskette einlegen
- 2.) WINLOHN starten
- 3.) Im Hauptmenü den Button „Zusatz – Diskette importieren“ anklicken
- 4.) Diskette einlegen, falls noch nicht geschehen
- 5.) ... Modul vorhanden ...
- 6.) Button „Zusatz Module einlesen CLICK  
die Integration des ZVK / ULAK Moduls beginnt
- 7.) Im Firmenstamm (f,f,f - Parameter) das ZVK-Modul in Feld 64 aktivieren.

Oder, falls keine Diskette mitgeliefert wurde, da z.B. per Datenfernübertragung geliefert wurde.

#### Modulfreischaltung per Anruf bei uns

Sie erhalten dann nähere Informationen

### Vorbereitungen im Firmenstamm

**Im Firmenstamm tragen Sie im Tabulator ZVK verschiedene Werte ein.**

**Feld 74 den Beitrag für gewerbliche Arbeitnehmer in Prozenten**

**Feld 75 den Beitrag für Angestellte / Poliere in EURO**

WINLOHN2002 Firmenstamm - Mandant Nr. [26] ZVK Stahl

Allgemein (f.1)    Finanzamt (f.2)    Arbeitstage / Stunden (f.3)    Parameter (f.4)    **ZVK (f.5)**

Mandant Nr. [26] ZVK Stahl    Auswahl: F.F

ZVK - Firmenwerte

74 Zusatzversicherung in %	<input type="text" value="1,65"/>	( für gewerbliche Arbeitnehmer )
75 Zusatzvorsorgung in Euro	<input type="text" value="31,11"/>	( für angestellte Arbeitnehmer )
76 Urlaubsumlage in %	<input type="text" value="14,82"/>	90 Betriebskonto-Nr. bei der ZVK <input type="text" value="0015"/>
77 Umlage Lohnausgleich in %	<input type="text" value="0"/>	
78 Umlage Berufsbildung in %	<input type="text" value="0"/>	
79 Umlage Überbrückungsgeld in %	<input type="text" value="0"/>	
80 Urlaubskasse Beitragssatz in %	<input type="text" value="20,6"/>	
81 Sozialaufwand Ersatz (Urlaub) in %	<input type="text" value="0"/>	
82 Sozialaufwand Ersatz (AZUBI) in %	<input type="text" value="0"/>	
83 ZVK Plus Lohnarten	<input type="text"/>	
84 ZVK Minus Lohnarten	<input type="text"/>	

## Kap. 79 ZVK / ULAK Modul

Im Bauhaupt- und Baunebengewerbe sind bei der Lohnabrechnung teilweise einige Besonderheiten zu berücksichtigen.

### Urlaubskasse ULAK:

Hier werden Umlagebeträge an die Sozialkassen der Bauwirtschaft geleistet.

Das Programm Modul ULAK berechnet die Werte für Urlaubsverwaltung in Zeit und in Euro. Im Mitarbeiterstamm hinterlegen Sie im **Feld 85** (Tabulator ZVK) den jährlichen Urlaubsanspruch in Tagen des jeweiligen Mitarbeiters.

Den Prozentsatz für den Euro Betrag des Urlaubskontos hinterlegen Sie in **Feld 79**. Nachfolgender Bildschirmausdruck soll dies verdeutlichen:

Allgemein	Steuer	Kassen	Lohn	VWL	Kurzarbeit	ZVK	Memo
Mitarbeiternummer	Name	Vorname		Kostenstelle			
0004	Lehrling/Geringv						
0005	Gaynor	Laura					
0011	ZVK+Gleitzeit						
0100	Bissy	Peter					
0101	ZVK gewerblich						
<F5> Auswahl über Tabelle <F6> Sortier Reihenfolge ändern (Nummer/Name) <F4> Mitarbeiter Namen suchen							
76 ZVK Status	LOHN						
77 Zusatzversorgung in % für gewerbliche Arbeitnehmer	1,65	83 Urlaubstage am Anfang (Beschäftigungsbeginn oder aus Vorjahr)	18,00				
78 Zusatzversorgung in Euro für angestellte Arbeitnehmer	0	84 Urlaubsgeld am Anfang (Beschäftigungsbeginn oder aus Vorjahr)	2847,01				
79 Urlaubsumlage in %	14,82	85 Jahresurlaubstage	30,00				
80 Umlage Lohnausgleich in %	0	86 Zusätzliches Urlaubsgeld in % (Ansparprozentsatz)	0,00				
81 Umlage Berufsbildung in %	0	87 Schwerbehindert in % (in 79 enthalten)	0,00				
82 Umlage Überbrückungsgeld in %	0						
87 ZVK Plus Lohnarten							
88 ZVK Minus Lohnarten							

Damit kann das System dann den monatlichen Zuwachs an Urlaubstagen errechnen.  
Z.B: bei 30 Tagen Jahresurlaub 2,50 Tage je Monat.

In Feld 83 und 84 hinterlegen Sie die Anfangswerte (bei Neueintritt bzw. am Jahresanfang) für Urlaubstage und Urlaubsgeld

**Zusatzversorgung**

a) für die gewerblichen Mitarbeiter. (LOHNART NR. 9830)

Bei den gewerblichen Mitarbeitern ist die Höhe der Zusatzversorgung vom **Sozialkassen Brutto** abhängig.

Das **Sozialkassen Brutto** ist weitestgehend identisch mit dem Steuer Brutto – wie es auf der Rückseite der Lohnsteuerkarte bescheinigt wird.

Der Beitragssatz liegt in einer Größenordnung von 1,65% und wird im Mitarbeiterstamm in Feld 77) hinterlegt.

**Beispiel:**

**Steuer Brutto EUR 1500,00 x 1,65% ergibt EUR 24,75 als Zusatzversicherungsbeitrag**

Um evtl. Abweichungen des zugrundezulegenden Brutto Betrages „feintunen“ zu können, sind außerdem noch separate Lohnarten zur Bemessung bei ZVK in einem „PLUS TEXTFELD“ und in einem MINUS-TEXTFELD

hier eingegebene Lohnarten werden bei der Ermittlung des Sozialkassenbrutto mit ihrer Summe hinzuaddiert bzw. subtrahiert (z.B. ‚Weihnachtsgeld‘).

**b) Bei Angestellten und Polieren ist der Beitrag zur Zusatzversorgungskasse ein fester Betrag und wird in Feld 78) hinterlegt (LOHNART NR. 9831)**

**typische Betragsgröße ist EUR 31,11, je Monat (30 Tage)**

**bzw. wenn kein voller Monat, dann EUR 1,56 (1/20 von 31,11) je Arbeitstag**

**Programmtechnisch sind hierfür die nachfolgend angegebenen RESERVIERTEN LOHNARTEN - NUMMERN vorgesehen**

## Abrechnung

Für die Abrechnung finden ggf. folgende Lohnarten Verwendung:

- a) LA# 9830 **Zusatzversorgung** für **gewerbliche** Mitarbeiter (z.B. 1,65%)  
Prozentsatz wird in Feld 74 des Mitarbeiterstammdatenblattes eingetragen
- b) LA# 9831 Zusatzversorgung Angestellte/Poliere (z.B. EUR 31,11) in **Feld75**
- c) LA# 9832 Gehalt Auszubildender (wg. Erstattung reservierte LA)
- d) LA# 9834 ZVK Urlaubstage UND alle ausgezahlten erstattungsfähigen  
Urlaubsvergütungen. Die jeweils aktuellen Werte des Vormonates erhalten Sie  
von der ZVK. Den Betrag für Urlaubsgeld je Tag entnehmen Sie diesen  
Unterlagen und setzen ihn im Urlaubsfall hier ein.
- e) LA# 9835 Summe zusätzliches Urlaubsgeld (evtl. in d) beinhaltet
- f) LA# 9836 Erstattungsfähiger Lohnausgleichsbetrag
- g) LA# 9838 Ausfallstunden als Stundenzahl (für Meldeschein)
- h) LA# 9839 Beschäftigungstage, - falls von 30 Tagen abweichend -

## Urlaub

Für die ZVK Urlaubstage und die erstattungsfähigen Urlaubsvergütungen  
verwenden Sie die RESERVIERTE LOHNART LA#9834

Hier werden zwei Werte für die Einzel- bzw. Summenmeldung an die Sozialkassen  
herangezogen

- a) **Anzahl** der Urlaubstage des Mitarbeiters
- b) **Betrag** der erstattungsfähigen Urlaubsvergütung.

Hier werden zwei Werte für die Einzel- bzw. Summenmeldung an die Sozialkassen  
herangezogen

- a) **Anzahl** der Urlaubstage des Mitarbeiters
- b) **Betrag** der erstattungsfähigen Urlaubsvergütung.

## Summenbeleg

Für den Summenbeleg finden folgende Lohnarten Verwendung:

a) Summe aller beitragspflichtigen Bruttolöhne ( <u>SK(Sozialkassen) - Brutto</u> )	LA#9833
b) ZVK Urlaubstage UND alle ausgezahlten erstattungsfähigen Urlaubsvergütungen	LA#9834
c) Summe zusätzliches Urlaubsgeld(evtl. in b) beinhaltet	LA#9835
d) Summe aller ausgezahlten erstattungsfähigen <u>Ausbildungsvergütungen</u>	LA#9832
e) Summe aller ausgezahlten erstattungsfähigen <u>Lohnausgleichsbeträge</u>	LA#9836
f) Ausfallstunden als Stundenzahl für Meldeschein	LA#9838
g) Beschäftigungstage	LA#9839

## Werte für Meldescheine und Summenbelege

Die Werte können Sie ausdrucken bzw. ansehen mit:

- s Statistik
- M Werte für die ZVK Meldescheine

Um korrekte Abrechnungen zu erreichen sind einige Werte einmalig zu hinterlegen:

### Im Mitarbeiterstamm

Beim Mitarbeiter im Tabulator ZVK

#### **Feld 76 ZVK Status**

Hier sind folgende Angaben vorgesehen:

OHNE

LOHN

GEHA

AZUBI(LOHN)

AZUBI(GEHA)

<b>Feld 77)</b>	<b>Zusatzversorgung in %</b>	für gewerbliche Arbeitnehmer -
<b>Feld 78)</b>	<b>Zusatzversorgung in Euro</b>	für Angestellte bzw. Poliere
<b>Feld 79)</b>	<b>Urlaubsumlage in %</b>	
<b>Feld 80)</b>	<b>Umlage Lohnausgleich in %</b>	
<b>Feld 81)</b>	<b>Umlage für Berufsausbildung in %</b>	
<b>Feld 82)</b>	<b>Umlage Überbrückungsgeld</b>	
<b>Feld 83)</b>	<b>ZVK „Plus“ Lohnarten</b>	
<b>Feld 84)</b>	<b>ZVK „Minus“ Lohnarten</b>	

### Im Firmenstamm

im „Frame“ ZVK - Firmenwerte unter Parameter:

Feld 74)	Zusatzversorgung in %	für gewerbliche Arbeitnehmer -
Feld 75)	Zusatzversorgung in EUR	für Angestellte bzw. Poliere
Feld 76)	Urlaubsumlage in %	
Feld 77)	Umlage Lohnausgleich in %	
Feld 78)	Umlage Berufsbildung in %	
Feld 79)	Umlage Überbrückungsgeld in %	
Feld 80)	Sozialaufwand Ersatz für AZUBI in % (derzeit 16%)	
Feld 81)	ZVK „Plus“ Lohnarten	
Feld 82)	ZVK „Minus“ Lohnarten	

Diejenigen Werte, welche sowohl im Firmenstamm, als auch im Mitarbeiterstamm vorkommen, sollen Ihnen die Eingabe bei der Anlage Ihrer Mitarbeiterstammdaten erleichtern, da die „Firmenwerte“ bei der Anlage der Mitarbeiterdaten einfach übernommen werden können.

## Beispielabrechnung für gewerblichen Mitarbeiter

(verkleinert Normalgröße A4)

Firmensteuernummer: 012/352/0162	August / 2002	Sa 21.09.02 [E]
ZVK Stahl	Mandant: 26	0100/08 [F]
(BW)	Lohnart : LOHN	BBG-West
(0100/08-2002)	Krankenkasse : 001/AOK	MaxEU = 413,30
<b>ZVK Stahl Gartenstr. 7 68309 Mannheim 31</b>	Lohn/Gehalt : 12,83	
	StKl/KiFb : 1/0.00	
	Kirchenzugeh. : EV(1)	
	Vers.Verh. : GKMP(1111) [U1=N U2=N]	
Peter Bissy	Freibetrag : 0,00 EU (monatlich)	
Gartenstr.7	Geb. Datum : 28.10.1951	
	Eintr. Datum : 01.01.2002	
68309 Mannheim	Abz. Zeitraum : 1 Monat SvTage=30	
	Altersentlast. : N	
	Kostenstelle : [ohne]	
	BG-Klasse / ZVK: 0 / LOHN	

LoNr	Text	Anz	EP	Summe	St%	SV%	Brutto
0001	Normallohn	32,00	12,83	410,56	100,00	100,00	410,56
0012	Zulage übertarifl	32,00	0,26	8,32	100,00	100,00	8,32
0014	Stollenzulage	20,00	1,79	35,80	100,00	100,00	35,80
0024	Bügelzulage	1,00	12,78	12,78	100,00	100,00	12,78
0036	Sonderzahlung tarifnachzahlung	1,00	75,00	75,00	100,00E	100,00	75,00
0067	VWL Zulage Arbeitgeber	32,00	0,13	4,16	100,00	100,00	4,16
0162	Verpfl.Zusch. stfr.(075)	4,00	4,09	16,36	0,00	0,00	16,36
0165	Fahrg.pausch. verst.	12,00	0,22	2,64	15,00P	0,00	2,64
0214	Zulage Kanalbau	1,00	3,68	3,68	100,00	100,00	3,68
0801	Gleitzeit EUR	-7,00	13,09	-91,63	100,00	100,00	-91,63
9760	Sparbetrag	-1,00	39,88	-39,88	0,00	0,00	
9830	ZVK Lohnempfänger	1,65	33,96	56,03	20,00P	0,00	
9834	ZVK Urlaubsvergütung	18,00	125,53	2259,54	100,00	100,00	2259,54
9835	ZVK Zusätzliches Urlaubsgeld	18,00	37,66	677,88	100,00E	100,00	677,88
9998	Gleitzeit	7,00	0,00	0,00	100,00	100,00	
9900	Gesamtbrutto						<b>3415,09</b>
9650	Steuerbrutto			3396,09			
9670	SV-Brutto Krankenkasse (BBG erreicht)			3396,09			
9680	SV-Brutto Rente			3396,09	(an KK 001)		
9970	U1 Zahllast (0%)			0,00	(an KK 001)		
9980	U2 Zahllast (0%)			0,00	(an KK 001)		
9681	SV Brutto Alo			3396,09			
9682	SV Brutto Pflege			3396,09			
9655	Summe Einmalzahlungen			752,88			
9820	LStAN[ (N)]	741,83		11,61	(AG - 9810)		
9825	- davon LoSt aus EZ (245,00)						
9790	Solz AN	40,80		0,64	(AG - 9800)		
9961	KiStAk AN 8%	0,00					
9950	KiStEV AN 8% [AG=7%v. 11,61]	59,35		0,41	(AG - 9930) (1)		
9960	KiStRK AN 8% [AG=7%v. 11,61]	0,00		0,41	(AG - 9940) (1)		
9850	Krankenkasse AN (14,20%) (G)	241,12		241,12	(AG - 9860)		
9890	Rente AN (19,10%) (K)	324,33		324,33	(AG - 9880)		
9920	Alo Beitrag AN ( 6,50%) (M)	110,37		110,37	(AG - 9910)		
9840	Pflege Beitrag AN ( 1,70%) (P)	28,87		28,87	(AG - 9870)		
	<b>Ges. Abz. St. &amp; Soz.</b>	<b>1546,67</b>		<b>717,76</b>			<b>-1546,67</b>
	<b>Nettolohn</b>						<b>1868,42</b>
9760	VWL Abzug	-39,88					<b>-39,88</b>
0080	Abzüge Lohnart (0080-0089)	0,00					<b>0,00</b>
9690	<b>Auszahlung</b>						<b>1828,54</b>
		1828,54					
	Kosten AG	4132,85					<b>Alle Beträge in EU</b>

<b>Gleitzeit Guthaben</b>		<b>2,00</b>							
<b>Gleitzeit</b>	0,00	-9,00	-3,00	7,00	15,00	-18,00	3,00	7,00	
<b>Vormonate</b>	01	02	03	04	05	06	07	08	
<b>GesBrutto</b>	<b>StBrutto</b>		<b>SVBRKK</b>			<b>SVBRRE</b>		<b>VWL</b>	<b>Kammerbeitrag</b>
	23046,29	22116,96	22116,96	22116,96	22116,96	-319,04		0,00	
<b>KraKa</b>	<b>Rente</b>	<b>Rlo</b>	<b>Pflege</b>	<b>LoSt</b>	<b>Solz</b>	<b>KiSt</b>	<b>Ausz</b>		
AN	1570,31	2112,18	718,79	188,00	4293,71	236,13	343,49	13264,64	
AG	1570,31	2112,18	718,79	188,00	92,90	5,11	6,56		



## Beispielabrechnung für Gehaltsempfänger

(verkleinert Normalgröße A4)

Firmensteuernummer: 012/352/0162	August/2002	Sa 07.09.02 [E]
Stahl	Mandant: 26	0005/08[F]
(BW) (0005/08-2002)	Lohnart : GEHA	BBG-West
Stahl Gartenstr. 7 68309 Mannheim 31	Krankenkasse : 003/D&K	MaxEU = 385,00
Laura Gaynor	Lohn/Gehalt : 2023,05	
Gartenstr	StKl/KiFb : 4/0.00	
68309 Mannheim	Kirchenzugeh. : EV(1)	
	Vers.Verh. : GLMP(1211) [U1=N U2=J]	
	Freibetrag : 0,00 EU (monatlich)	
	Geb. Datum : 06.01.42	
	Eintr. Datum : 01.01.2002	
	Abr. Zeitraum : 1 Monat SvTage=30	
	Altersentlast. : N	
	Kostenstelle : [ohne]	
	BG-Klasse / ZVK: 0 / GEHA	

LoNr	Text	Anz	EP	Summe	St%	SV%	Brutto
0006	Gehalt	1,00	2023,05	2023,05	100,00	100,00	2023,05
0067	VWL Zulage Arbeitgeber	1,00	23,52	23,52	100,00	100,00	23,52
0236	Sonderzahlung stpfl-svfrei	1,00	46,10	46,10	100,00	0,00	46,10
9760	Sparbetrag	-1,00	46,02	-46,02	0,00	0,00	
9831	ZVK Gehaltsempfänger	1,00	31,11	31,11	20,00P	0,00	

9900	Gesamtbrutto						2092,67
9650	Steuerbrutto			2092,67			
9670	SV-Brutto Krankenkasse			2046,57			
9680	SV-Brutto Rente			2046,57	(an KK 003)		
9970	U1 Zahllast (0%)			0,00	(an KK 003)		
9980	U2 Zahllast (0%)			0,00	(an KK 003)		
9681	SV Brutto Alo			2046,57			
9682	SV Brutto Pflege			2046,57			
9655	Summe Einmalzahlungen			0,00			
9820	LStAN[ (N) ]	320,16		6,22	(AG - 9810)		
9790	Solz AN	17,60		0,34	(AG - 9800)		
9961	KiStAk AN 8%	0,00					
9950	KiStEV AN 8% [AG=7%v. 6,22]	25,61		0,22	(AG - 9930) (1)		
9960	KiStRK AN 8% [AG=7%v. 6,22]	0,00		0,22	(AG - 9940) (1)		
9850	Krankenkasse AN (14,50%) (G)	148,38		148,38	(AG - 9860)		
9890	Rente AN (19,10%) (L)	195,45		195,45	(AG - 9880)		
9920	Alo Beitrag AN ( 6,50%) (M)	66,51		66,51	(AG - 9910)		
9840	Pflege Beitrag AN ( 1,70%) (P)	17,40		17,40	(AG - 9870)		
	<b>Ges. Abz. St. &amp; Soz.</b>	<b>791,11</b>		<b>434,74</b>			<b>-791,11</b>
	<b>Nettolohn</b>						<b>1301,56</b>
9760	VWL Abzug	-46,02					<b>-46,02</b>
0080	Abzüge Lohnart (0080-0089)	0,00					<b>0,00</b>
<b>9690</b>	<b>Auszahlung</b>						<b>1255,54</b>
9690	Kosten AG	1255,54					
		2527,41					

Alle Beträge in EU

Gleitzeit Guthaben		0,00								
Gleitzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Vormonate	01 fehlt	02 fehlt	03 fehlt	04 fehlt	05	06 fehlt	07	08	
	GesBrutto	StBrutto			SVBRKK		SVBRRE		VWL	Kammerbeitrag
	6361,81	6278,01			6139,71		6139,71		-138,06	0,00
	Kraka	Rente	Alo	Pflege	LoSt	Solz	KiSt	Ausz		
AN	445,14	586,35	199,53	52,20	960,65	52,82	76,85	3839,91		
AG	445,14	586,35	199,53	52,20	12,44	0,68	0,88			

### Unser Service, falls es Klärungsbedarf gibt

Das Einrichten eines Lohnsystemes ist nicht unbedingt eines der einfachsten Dinge.

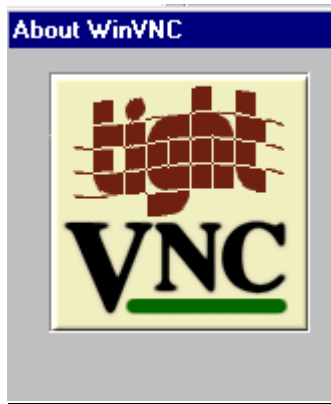
Wenn Sie bisher mit Rechenzentren bzw. externen Abrechnungen gearbeitet haben, dann können Sie wohl ‚ein Lied davon singen‘.

Gerne helfen wir Ihnen bei den Anfangsproblemen per Telefon, per FAX.

Es besteht auch die Möglichkeit (unter bestimmten Voraussetzungen und Installation einer Fernsitzungs Software wie z.B. dem Freeware Programm VNC von AT&T) per Internet Hilfestellung / Einführung zu geben.

Benötigt wird hier:

Internetzugang an dem Computer auf welchem Winlohn läuft, installiertes VNC kostenlos zum Download über



<http://prdownloads.sourceforge.net/vnc-tight/tightvnc-1.2.3-setup.exe>

das war's dann auch schon.

Sie rufen uns an und vereinbaren einen Sitzungstermin. Zu diesem Termin wird dann sowohl eine Telefonverbindung zwischen Ihnen und uns benötigt - über diese Verbindung sprechen wir dann zusammen -und eine Verbindung zwischen Ihrem und unserem Computer über Internet mit der laufenden Fernbedienungssoftware. Nach Austausch eines Passwortes, welches Sie hinterlegen und uns nennen, kann es dann losgehen und wir geben Ihnen Hilfestellung, als würden wir bei Ihnen sitzen.

**Gutschein (dieses Blatt derzeit als Memo 21.05.04)**

**Mit Zufriedenheitsgarantie**